

Anleitung

Tinte aus Mohnblüten und Schreibfedern aus Lollis

Material: Einmach- oder Marmeladenglas, Klatschmohnblüten, Essigessenz, Zitrone, Wasser, Messbecher, ggf. Duftöl, ggf. Sieb, Lutscher, Küchenmesser, Unterlage

1. Pflückt zunächst die roten Blätter von 5 bis 10 Klatschmohnblüten einzeln ab und legt diese in das leere Einmach- oder Marmeladenglas.
Tipp: Je mehr Blüten ihr nehmt, desto farbintensiver wird die rote Tinte.
2. Wenn alle Blütenblätter im Glas sind, gebt ihr nun 125 ml Essigessenz, 25 ml Wasser und 2-3 TL ausgepressten Zitronensaft hinzu.
3. Verschließt dann mit dem Deckel das Glas, schüttelt es ein paar Mal und lasst es anschließend mind. 1-2 Tage (oder länger) stehen.
Hinweis: Es ist auch von Vorteil, das Glas nach draußen in die Sonne zu stellen und es zwischenzeitlich immer wieder durchzuschütteln.
4. Nach 1-2 Tagen gießt ihr (nur!) die Flüssigkeit in ein anderes Glas ab. Bei Bedarf kann man hierfür auch ein Sieb zu Hilfe nehmen. Wer möchte, kann noch ein paar Tropfen Duftöl hinzufügen, um den Essiggeruch zu überdecken – muss aber auch nicht.
5. Um mit unserer roten Mohntinte nun schreiben zu können, benötigen wir jetzt noch eine eigene Schreibfeder. Dazu nehmen wir einen Lutscher mit festem Plastikstiel und schneiden den Stiel mit einem kleinen Messer – ähnlich wie bei einer Gänsefeder – schräg ab. Der „Kiel“ sollte vorne relativ spitz sein.
6. Im Anschluss ritzt ihr mittig in die Spitze einen kleinen, nur wenige Millimeter langen Schlitz.
Achtung: Lasst euch bitte beim Zuschneiden des Stiels von Erwachsenen helfen!
7. Probiert eure Lolli-Schreibfeder direkt aus und tunkt sie in eure Mohntinte! Ob geheime Briefe oder wertvolle Dokumente – mit der eigenen Spezialtinte macht das Schreiben direkt viel mehr Spaß!



Das Team des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund
im Mittelalter wünscht euch viel Spaß beim Basteln!